

## Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum 20.11.2009 per E-Mail, Fax oder Post an:  
Landesinstitut für Gesundheit und Arbeit NRW  
Ulenbergstraße 127 - 131  
40225 Düsseldorf  
Telefon: +49 (0) 521 8007-129  
Fax: +49 (0) 521 8007-297  
Email: Berutha.Bentlage@liga.nrw.de  
Website: www.liga.nrw.de

- Ja, ich komme zur zweiten Regionalkonferenz „Gesundheitsförderung in der Sozialen Stadt“ am 30. November 2009 in Bielefeld

Name, Vorname	Titel
Institution	
Straße / Postfach	
PLZ / Ort	
Telefon / Fax	
E-Mail-Adresse bitte unbedingt angeben	
Ort, Datum, Unterschrift	

Die Teilnahme ist kostenfrei.  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.  
Die Anmeldung wird per E-Mail bestätigt.

## Kontakt

### Tagungsstätte

Volkshochschule Bielefeld  
Historischer Saal (3. OG)  
Ravensberger Park 1  
33607 Bielefeld

Konferenzhandy: 0175 5826390

### Anreise

Mit dem Bus ab Hauptbahnhof:  
Buslinien 350, 351, 369,  
Haltestellen: Volkshochschule oder Ravensberger Park

Mit dem Auto:  
Eine detaillierte Wegbeschreibung finden Sie unter  
[www.vhs-bielefeld.de](http://www.vhs-bielefeld.de)

Rund um die Grünanlage „Ravensberger Park“ stehen an der Heeper Straße und an der Bleichstraße, an der Hermann-Delius-Straße und auf dem Kesselbrink ca. 800, teilweise kostenpflichtige Parkplätze im Umkreis von drei Minuten Fußweg zur Verfügung; z.B. kostet ein Tagesticket an der Bleichstraße 2,50 €. Auf dem Gelände der Ravensberger Spinnerei ist das Parken nicht erlaubt.

### Der Regionale Knoten Nordrhein-Westfalen

Der Regionale Knoten NRW wird gemeinsam vom Land Nordrhein-Westfalen und von den folgenden Krankenkassenverbänden getragen: AOK Rheinland/Hamburg, BKK Landesverband NRW, Vdek, Signal-Iduna IKK, AOK Westfalen-Lippe, Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK), IKK Nordrhein, Knappschaft.

Titelbild: eigene Collage, © Pitopia, Kersten Mahler 2009,  
Bilder Innenteil: Peter Hebgen/pixelio.de, C. Nöhren/pixelio.de,  
MEV-Verlag



## Fachtagung Einladung und Programm



## Gesundheitsförderung in der Sozialen Stadt. Zweite Regionalkonferenz Nordrhein-Westfalen.

30. November 2009 in Bielefeld

## Einleitung

Es war das Anliegen der ersten Regionalkonferenz „Gesundheitsförderung in der Sozialen Stadt“, Gesundheit und soziale Stadt stärker zu verzahnen, die Potentiale der kommunalen Prävention und Gesundheitsförderung, der Stadtteilarbeit und des Quartiersmanagements gezielt zusammenzuführen.

Die zweite Regionalkonferenz greift diesen Faden auf. Der Schwerpunkt liegt diesmal noch stärker auf Diskussion und Gespräch, auf Erfahrungsaustausch und Sondierung von Kooperationsmöglichkeiten. Die Konferenz möchte hierbei ihren Teilnehmern größtmögliche Freiheiten gewähren – bei der Wahl der Gesprächsthemen und bei der Zusammensetzung der Diskussionsgruppen. Sie wird daher in ihrem zweiten Teil als Open Space-Veranstaltung abgehalten – mit der Möglichkeit, Gesprächsthemen vor Ort festzulegen, eigene Arbeitsgruppen einzuberufen und nacheinander an mehreren Gruppen teilzunehmen. Im ersten Teil der Veranstaltung sollen Möglichkeiten und Erwartungen zur Gesundheitsförderung im Stadtteil durch kurze Impulse aus Sicht der kommunalen Akteure und durch Praxisbeispiele veranschaulicht und im großen Plenum diskutiert werden.

Die Veranstaltung findet im Historischen Saal der Ravensberger Spinnerei in Bielefeld statt. Die Räumlichkeiten bieten auch einem größeren Plenum eine kommunikative Atmosphäre. Für Arbeitsgruppen stehen sieben Räume zur Verfügung.

Die Konferenz ist eine Veranstaltung des Regionalen Knotens NRW im Rahmen des bundesweiten Kooperationsverbundes „Gesundheitsförderung bei sozial Benachteiligten“, der beim Landesinstitut für Gesundheit und Arbeit des Landes Nordrhein-Westfalen (LIGA.NRW) angesiedelt ist.

## Programm, 30. November 2009

ab 10.15 h	<b>Begrüßungscafé</b>
ab 10.45 h	<b>Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Bielefeld</b> (angefragt)
11.00 – 11.15 h	<b>Begrüßung</b>
11.15 h	<b>Gesundheitsförderung in benachteiligten Stadtteilen – Anregungen für die Praxis</b> Impuls: Cornelia Petzold, Kommunale Gesundheitskonferenz Bielefeld (angefragt) Frauke Türk, Kommunale Gesundheitskonferenz Remscheid Jochen Hartlieb, Gesunde-Städte Koordinator, Kreis Unna (angefragt)
11.45 h	<b>Gesundheit als Thema für die Soziale Stadt – wie wir uns die Zusammenarbeit mit Partnern aus dem Gesundheitswesen vorstellen</b> Impuls: N. N. Stadtteilkordinator(in)/Quartiersmanager(in) Soziale Stadt NRW

## Programm, 30. November 2009

12.15 h	<b>Einführung in die Open Space-Phase</b> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Erläuterung der Methodik</li><li>➤ Vorschläge für Arbeitsgruppen (Themensammlung)</li><li>➤ Zuordnung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu den Arbeitsgruppen</li></ul>
13.00 – 14.00 h	<b>Mittagspause</b>
14.00 – 15.15 h	<b>Erste Gruppenarbeitsphase</b>
15.15 – 15.30 h	<b>Pause</b>
15.30 – 16.30 h	<b>Zweite Gruppenarbeitsphase</b>
16.30 – 17.30 h	<b>Präsentation der Ergebnisse</b> <b>Abschluss der Veranstaltung</b>
	<b>Moderation:</b> Manfred Dickersbach, Dr. Rudolf Welteke (LIGA.NRW) Margarete Meyer (Städtenetz NRW)

